

Projektträgerbesuch 2018 im Projekt pMOOCs2

Slides: <http://bit.ly/pmoocs2-PTBesuch>



Geplante Themen

0. Demo & Rundgang
1. pMOOCs 1 → pMOOCs 2
2. Stand der MOOC-Produktion
 - MOOCs
 - Autorenkurs
 - MOOChub
3. Forschungsfragen (Schwerpunktthemen)
 - Akteure der beruflichen Bildung
 - Peer-Prozesse
 - Kompetenzfeststellung
 - Mikro-Zertifizierung



Projektmanagement

🕒 Dauer: 6 Wochen
👤 Dozent: Prof. Marc Opresnik, Stefanie Bock
👥 Teilnehmer: 2579



kostenlos



Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung

🕒 Dauer: 10 Wochen
👤 Dozent: Stefan Haugrund
👥 Teilnehmer: 364



kostenlos



Netzwerksicherheit

🕒 Dauer: 12 Wochen
👤 Dozent: Prof. Andreas Hanemann
👥 Teilnehmer: 4766



kostenlos



Entrepreneurship

🕒 Dauer: 12 Wochen
👤 Dozent: Prof. Dr. Jürgen Klein
👥 Teilnehmer: 123



kostenlos



Mathe endlich verstehen

🕒 Dauer: 4 Wochen
👤 Dozent: Prof. Jörn Loviscach
👥 Teilnehmer: 2304



kostenlos



Suchmaschinenmarketing

🕒 Dauer: 8 Wochen
👥 Teilnehmer: 160
🗣 Sprache: Deutsch



kostenlos

DEMO: Plattform & pMOOCs aus den ersten Projekt

pMOOCs 1 → pMOOCs 2

**Lessons Learned &
Konsequenzen**

in a nutshell

Lessons Learned

pMOOCs 1

Die Lessons Learned

- standardisierter Rahmen mit Raum für flexible Lösungen
- Kompetenzorientierung erfordert fachspezifische Entwicklung bei Lernmaterial und Aufgabengestaltung
z.B. Mathe-MOOC vs. Entrepreneurship-MOOC
- Übergang in die Hochschule durch MOOCs ist neues Feld auf beiden Seiten
- Zielgruppenansprache erfolgskritisch

Konsequenzen und Erweiterungen

pMOOCs 2

Digitalisierung ≠ Abbildung des Analogen

- **pMOOCs 1**
= bisherige Hochschulveranstaltung
+ Übertragung in ein Online-Format
+ Öffnung (und damit Skalierung)
- **pMOOCs 2**
= pMOOCs wie in Phase 1
+ Nutzung digitaler Möglichkeiten &
Technologien zur Flexibilisierung der
Rahmenbedingungen

Unmittelbare Konsequenzen

- weiterhin zielgruppengerechte aber skalierbare Aufgabenformate erproben
→ Peer-Assessments
- zielgruppengerechte Lernumfänge
→ kleinere pMOOCs, mehrstufige Prüfungen
- mit alternativen Zertifizierungsansätzen
→ Mikrozertifikate
- **NEU:** Öffnung durch Kooperation mit Akteur*innen der beruflichen Bildung

MOOC-Produktion

Aktueller Stand

IT- und Datensicherheit, Medienkompetenz,
Recht im Vertrieb, Autorenkurs und Ausblick

Stand der pMOOCs-Produktion

- Akquise von MOOC-Autor*innen mit Startschwierigkeiten, auch bei Vertragsgestaltung → zwischenzeitlich behoben
- **Neue Herausforderung:** Weitergabe der Erkenntnisse aus pMOOCs 1 an neue MOOC-Autor*innen
- MDKe von Gumm und Wulff liegen vor

Themen der pMOOCs Stand 08/2018

IT- und Datensicherheit

Dorina Gumm

Medienkompetenz

Monique Janneck

Recht im Vertrieb

Sabine Wolff

Agiles Projektmanagement

ev. Ayelt Komus

IT- und Datensicherheit Stand 08/2018

Prof. Dr. rer. nat. Dorina Gumm

“Digitale Selbstverteidigung”

5ECTS/150h



- pMOOC 1 Umgang mit Daten und
Geräten
- pMOOC 2 Sicheres Bewegen im Web
- pMOOC 3 Sichere Kommunikation

IT- und Datensicherheit Stand 08/2018

- 3 kleinere MOOCs
- propädeutischer Charakter
- für 1. Semester "IT-Sicherheit" diskutiert
an Beuth-Hochschule, ev. auch Emden/Leer, Brandenburg und Lübeck
- Prüfungsvorleistungen aus allen 3 MOOCs
→ Recherche Rahmenprüfungsordnungen zu
Vorleistungen und/oder Portfolioprüfungen
- aktuell in der Diskussion: mögliche Relevanz
für Berufsbildung

Medienkompetenz

Stand 08/2018

Prof. Dr. rer. nat. Monique Janneck

“Medienkompetenz” 5ECTS/150h

grundlegende Kompetenzen im
Umgang mit digitalen Medien im
Kontext des Studiums

Dreiklang: Grundlagen, Tools, Reflexion



Medienkompetenz

Stand 08/2018

- Übergang in Hochschule fördern
u.a. für Zielgruppe ohne Abitur (FF4)
- auch hier Nutzen für Akteur*innen
aus der Berufsbildung denkbar
- Verankerung in der THL als überfachliches
Wahlpflichtfach + 2 SWS Präsenz
- Konzeption unter Einbindung der Zielgruppe (FF5)
studentisches Design-Projekt im
Studiengang IT-Design im WiSe 18/19
- erste OER für Remix recherchiert

Recht im Vertrieb

Stand 08/2018

Rechtsanwältin Sabine Wolff

“Recht im Vertrieb” 3 ECTS

- nationales Vertragsrecht
- internationales Vertragsrecht
- Dritte i. d. Vertriebsorganisation
- Compliance
- Wettbewerbsrecht

→ Aufteilung angedacht



Recht im Vertrieb Stand 08/2018

- Zielgruppen
 - Berufstätige im Vertrieb
 - Ausbildungsberufe im Vertriebs- & Rechtsbereich (IHK-Prüfungen)
- Verankerung an der THL: Einsatz im Sales-Master geplant
- Kick-Off am 15.08.2018

Agiles Projektmanagement

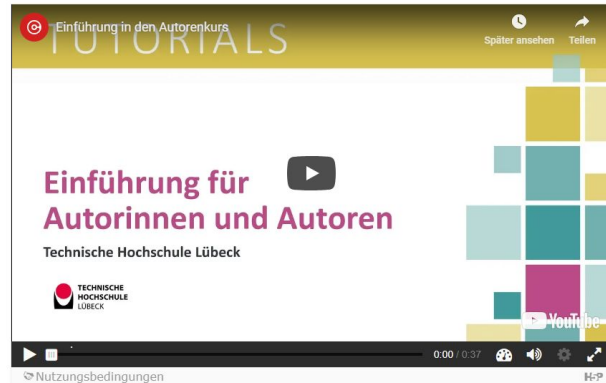
Stand 10/2018

- Ziel: Produktion des Moduls zusammen mit der Zielgruppe
- zur Anforderungsbestimmung: facebook-Gruppe
 - Moderation durch Autoren
 - wöchentliche Fragen zu Kompetenzen, Inhalt und Aufbau
 - Angedacht: Nutzung agiler Techniken (Scrum)

Autorenkurs



Herzlich willkommen!



Vorherige Lektion Nach oben Nächste Lektion

Autorenkurs

Transfer aus pMOOCs 1
Einführung der
Autorinnen und Autoren
in die grundlegenden
Aspekte von pMOOCs

→ Talking-Head-Videos &
Screencasts

Online Kurse der moochub-Partner



#CitizenEdu

Selbstlernkurs

Citizenship Education MOOC

oncampus

€ Gratis Startdatum: 09.04.2018



Schule 4.0

Selbstlernkurs

Schule 4.0
Lehren & Lernen heute

oncampus

€ Gratis Startdatum: 01.01.2016



JUST DO IT! ENTWICKELNDE LEHRER-GEWALT

Selbstlernkurs

COER16

oncampus

€ Gratis Startdatum: 01.01.2016



SEM
SEO

Selbstlernkurs

Suchmaschinenmarketing

oncampus

€ Gratis Startdatum: 22.11.2017



Gemeinsam mit Robotern lehren und lernen?

Selbstlernkurs

Humanoider Roboter in der Bildung

oncampus

€ Gratis Startdatum: 16.10.2017



Europäische Energiewirtschaft

Selbstlernkurs

Europäische Energiewirtschaft

oncampus

€ Gratis Startdatum: 19.03.2018



Vielfalt fördern MOOC

Selbstlernkurs

Vielheit fördern MOOC

oncampus

€ Gratis Startdatum: 05.03.2018



Dansk-tyske kulturlandskaber/Dänisch-Deutsche Kulturlandschaften

Selbstlernkurs

Dansk-tyske kulturlandskaber/Dänisch-Deutsche Kulturlandschaften

oncampus

€ Gratis Startdatum: 19.06.2017

Vernetzung im MOOChub

Forschungsfragen

Schwerpunktthemen

Bisherige Erfahrungen, aktueller
Recherche-Stand & Diskussionspunkte

Akteurinnen & Akteure der beruflichen Bildung

Befragung und Kooperationsansätze

Online-Umfrage

- Ziel der Befragung: Erfassen der Vorkenntnisse in Mathematik und Medienkompetenz
- Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler zuvor identifizierter, relevanter Einrichtungen der Berufsbildung

BBZ Rendsburg, Schleswig-Holsteinische Seemannsschule Lübeck, BBS Holzminden, BBS Duderstadt, Friedrich-List-Schule Lübeck, RBZ Kiel

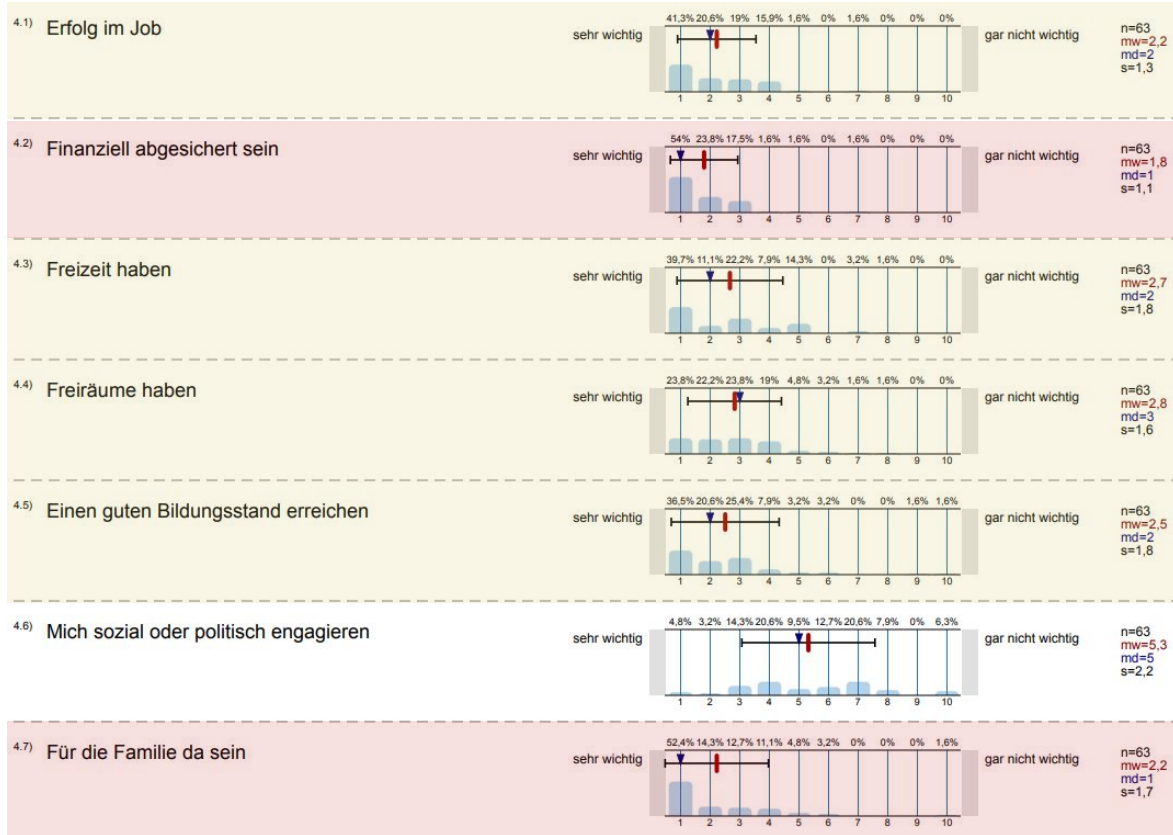
Stand der Befragung 05.11.2018

- Rücklauf: n=63 von 6 Berufsbildungsschulen
- [Umfrage](#) läuft noch bis Ende 11/2018
- Auswertungsgespräche/Diskussion geplant

Erste Erkenntnisse 05.11.2018

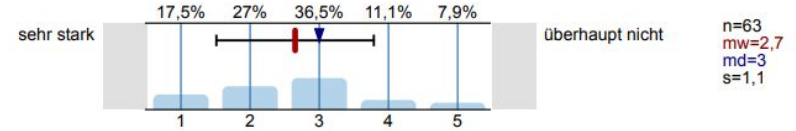
- Aufstiegsorientierung vorhanden
- starkes Bedürfnis nach finanzieller Sicherheit & Familiengründung
- Erwartungen an einen Online-Kurs Mathematik:
 - Thema ist stark nachgefragt
 - Workload: 3-4 h/Woche (46%)
 - Gute Lernvideos, Abschlusstest & Betreuung gewünscht
 - Online-Lernerfahrung mäßig (50% youtube-Erklärvideo-Konsumenten)

4. Skala Berufliche Wünsche und Orientierungen

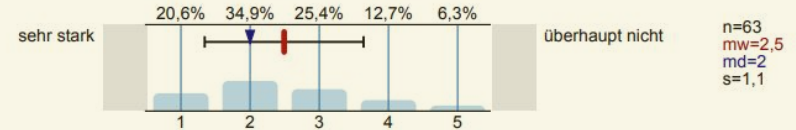


Aufstiegsorientierung & Sicherheitsbedürfnis

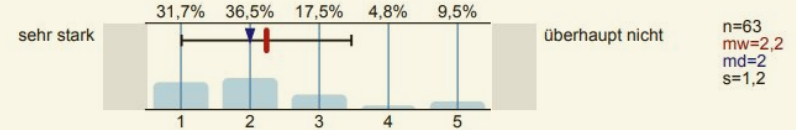
9.3) Regelmäßige unverbindliche Selbsttests mit automatisiertem Feedback zu absolvieren



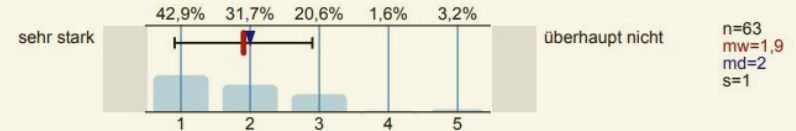
9.4) Regelmäßiges individuelles Feedback von einer Dozentin oder einem Dozenten zu bekommen



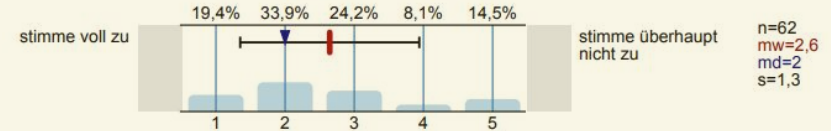
9.5) Regelmäßig gute Lernvideos anschauen zu können



9.6) Für einen Abschlusstest lernen zu können



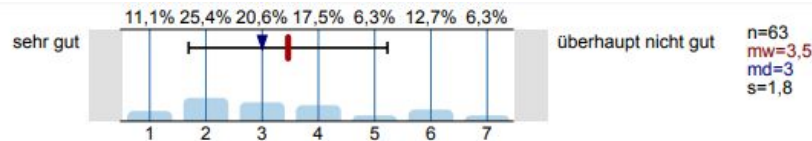
9.8) Zum Lernen in einem Online-Kurs wünsche ich mir feste, vorgegebene Lernzeiten und eine klare Struktur (z. B. montags beginnen neue Lektionen).



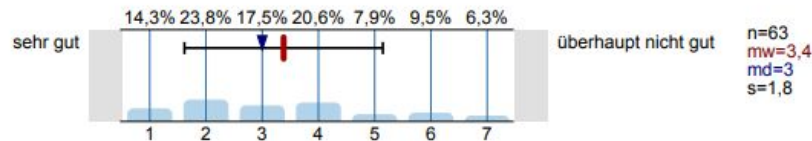
Wünsche an Kursstruktur

Betreuung, Lernvideos, Abschlusstest und vorgegebene Zeiten

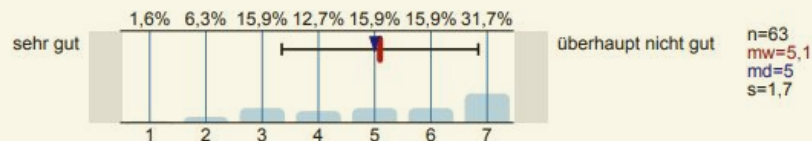
10.1) Ich kann mit Brüchen rechnen



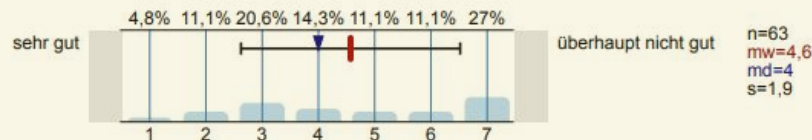
10.2) Ich kann Gleichungen mit einer Unbekannten lösen



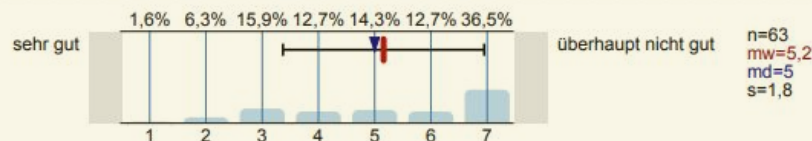
10.3) Ich weiß, was elementare Funktionen sind



10.4) Ich kann mit Hilfe von Tangenten Kurven in ihrem Extremverhalten, ihrem Steigungs- oder Krümmungsverhalten untersuchen (Differentialrechnung)

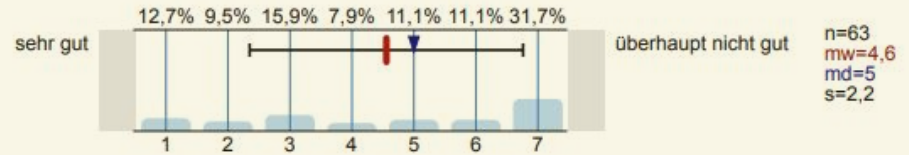


10.5) Ich kann aus Kurven elementare Funktionen ableiten

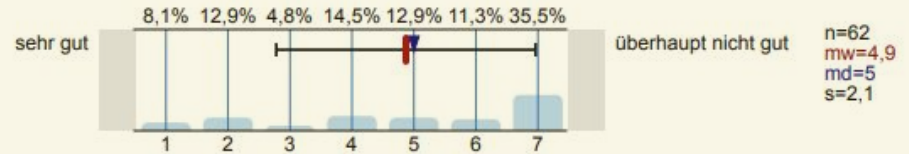


Schwache Selbsteinschätzung
Hoher Bedarf an einem Brückenkurs Mathematik

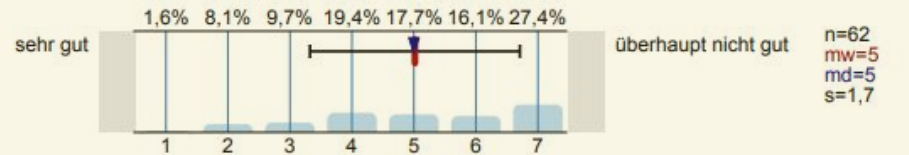
10.6) Ich weiß, was ein Integral ist



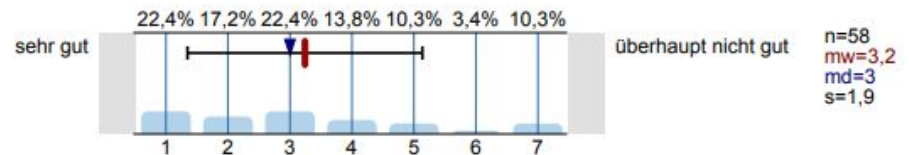
10.7) Ich kann eine Fläche zwischen zwei Kurven berechnen (Integralrechnung)



10.8) Ich kann gerichtete Größen durch Vektoren bestimmen



10.9) Ich kann die Steigung einer Gerade im Koordinatensystem bestimmen



Schwache Selbsteinschätzung
Hoher Bedarf an einem Brückenkurs Mathematik

7.3) Ich wünsche mir gute Online-Kurse zu folgenden Themen:

- -
- Bionik / Biologie / Chemie
- Deutsch, Wirtschaftslehre
- Englisch
Spanisch
Mathe
Bwl
- Englisch, spanisch
- Erweiterte Informatik, Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen
- Fremdsprache, Mathe, Wirtschaftliche Grundkenntnisse
- Ich wünsche mir Garnichts
- Informatik
- Informatik, Mathe und Elektrotechnik
- Mathe
BWL
Chemie
Spanisch
- Mathe
- Mathe
Deutsch
- Mathe
Informatik
- Mathe, IV
- Mathematik
- Mathematik
Informationsverarbeitung
- Mathematik, Fremdsprachen
- Programmierung und Mikrobiologie/Meeresbiologie
- Wirtschafts-Englisch
Mathematik
Betriebswirtschaft
- englisch, spanisch, italienisch, englische Literaturgeschichte, Biologie
- keinen
- mathe
englisch
- mathe
- ne

Themenwünsche



Lieblingslernkanäle



Verschiedene
Statements
aus offenen
Fragen

8.6) Mein Lieblingskanal (youtube, Vimeo...) für Mathe ist:

- -
- Bei simpler Erklärung: Simple Club
Sonst ist es unterschiedlich.
- Daniel Jung
Die Simple Brüder (Simple Maths)
- Mathe by Daniel Jung
- Mathe-man
- Mrwissen2go; TheSimpleClub
- Open mind
- Simpelclub
- Simpelmaths
- Simple Maths
- SimpleClub (2 Nennungen)
- SimpleMath
- The SimpleClub
- The Simpleclub
- The simple maths
- TheSimpleClub
- TheSimpleMaths
- Thesimplemaths
- YouTube
- Youtube
- deine mumTv
- hab kein, weil ich sowas nicht gucke.
- keiner
- matheHengst
- simple math
- simpleclub

Nächste Schritte

- Befragung nach Abschluss auswerten
- Lehrkräfte und Leitungen der Berufsschulen in MOOC-Konzeption einbeziehen (geplant: Mathematik)
- schon absehbar: Lehr- und Betreuungskonzepte für Blended Learning an Berufsschulen

Peer-Prozesse in unbetreuten Kursen

Bisher erprobte Konzepte &
Rechercheergebnisse darüber hinaus

Vorstellung im Forum

- man lernt nicht allein
- Breite der Teilnahmemotive aufzeigen
- Ggf. auf bekannte Menschen stoßen

oncampus

StudiumWeiterbildungFür UnternehmenDeutsch (de)Anja Lorenz

Netzwerksicherheit



Allgemeines Diskussionsforum
Online Lounge zum Kennenlernen

[Abonniert](#)

[Zurück \(Allgemeines Diskussionsforum\)](#)

[RFC3039](#)

[Datenschutz](#)

Anzeige geschachtelt

Das Thema verschieben nach ...

Verschieben

Anpinnen

**Online Lounge zum Kennenlernen**
von [Anja Lorenz](#) - Mittwoch, 23. März 2016, 19:41

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

in diesem Online-Kurs lernen Sie nicht allein, schon jetzt vor Kursstart haben sich über 500 Menschen angemeldet.

Damit Sie nicht nur ein Eintrag in der Teilnehmerliste bleiben haben Sie hier die Gelegenheit, sich einmal **kurz persönlich vorzustellen**:

Wer sind Sie und warum nehmen Sie an einem Online-Kurs zum Thema Netzwerksicherheit teil?

Viele Grüße
Ihr nwsMOOC-Team

P.S. Bitte überlegen Sie sich, ein Foto oder anderes Bild in Ihr Profil hochzuladen.

[Dauerlink](#) | [Bearbeiten](#) | [Löschen](#) | [Antworten](#)

**Re: Online Lounge zum Kennenlernen**
von  - Montag, 28. März 2016, 20:19

Hallo liebe Kommilitonen,

In meinen bisherigen Arbeitsbereichen wurde ich oft mit dem Thema Sicherheit konfrontiert. Auch wir wurden Opfer nicht unerheblicher Hacks (z.B. Sessionklausur). Netzwerksicherheit war auch Hauptthema der LPIC-303 Sicherheit. Ich möchte mehr über aktuelle Methoden und ITIL und BSI lernen.

Viel Erfolg an alle!

[Dauerlink](#) | [Ursprungsbeitrag](#) | [Bearbeiten](#) | [Thema teilen](#) | [Löschen](#) | [Antworten](#)

Netzwerksicherheit



Karte der Teilnehmenden

Bitte tragt Euren Wohnort in Euer Profil ein, damit die Teilnehmerkarte möglichst vollständig angezeigt werden kann.



Alle Teilnehmer/innen: 5018

Suchen

Abbrechen

[Tabelleneinstellungen zurücksetzen](#)

Seite: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 ... 251 (Weiter)

Nutzerbild	Vorname / Nachname	Stadt	Land	Auszeichnungen
	Anja Lorenz	Lübeck	Deutschland	
	Andreas Hanemann	Lübeck	Deutschland	         
	Jan Rieger	Lübeck	Deutschland	

Karte der Teilnehmenden

SuchmaschinenmarketingMOOC



Vorstellungsrunde und PartnerInnen-Börse

Hier ist die richtige Stelle, um sich deinen MitlernernInnen kurz vorzustellen und ggf. jemanden zu finden, der mir dir gemeinsam den Kurs absolviert.

Suchen [Erweiterte Suche](#) 

[Meine Beiträge](#)

[Ich möchte das Forum abonnieren](#)

Thema	Begonnen von	Antworten	Ungelesen ✓	Letzter Beitrag
Hilf	 Natalie Bruns	0	1 ✓	Natalie Bruns Di, 30. Okt 2018, 11:08
Hallo!	 Katja Neuk	0	1 ✓	Katja Neuk Mo, 29. Okt 2018, 14:41
Hallo!	 Deborah Prante	0	1 ✓	Deborah Prante Di, 23. Okt 2018, 20:49
Hallo!	 Leonie Hüblich	0	0	Leonie Hüblich Do, 13. Sep 2018, 17:07

“Kontaktbörse” für Lernpartnerschaften

Vorstellung von Arbeitsergebnissen

- Aus dem MOOC "OER-Fachexperten"
- Arbeitsergebnis (Konzept für OER) wird im Forum vorgestellt
- für Badge ist zusätzlich noch mind. 1 Kommentar nötig

oncampus
Studium Weiterbildung Für Unternehmen Deutsch (de) Anja Lorenz

OER-Fachexperten

Ihr OER-Projekt mit dem OER-Canvas
OER-Projekt Vorstellungsgespräch-Vorbereitung

Abonniert

Zurück (Ihr OER-Projekt mit dem OER-Canvas)
Mein OER-Canvas
Erstellung Übungsblatt Gestik

Anzeige geschaltet Das Thema verschieben nach... Verschieben Anpinnen

OER-Projekt Vorstellungsgespräch-Vorbereitung
von [Blue](#) - Sonntag, 23. Juli 2017, 17:02

Erst vor wenigen Tagen wurde mir ein E-Book zum Thema "Richtig Bewerten" angeboten, mit Verlinkung zur Quelle. Da ich nun im Umgang mit Lizenzen geschult und sensibilisiert bin, habe ich das Angebot abgelehnt, da ich die Urheberrechte nicht sauber geklärt sah. Die Inhalte wirkten auf mich, wie eine Sammlung und Aneinanderreihung bestehender Texte. Zudem wirkte das Buch etwas antiquiert und bot keine neuen Erkenntnisse. Kurzum, es wird Zeit mit den Standards aus dem vorigen Jahrhundert aufzuräumen und neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen den Weg zu bereiten. Daher werde ich zu diesem Thema einige Blogbeiträge und Erklärvideos unter der CC-BY Lizenz erstellen, welche ich auch gerne im Rahmen dieser Veranstaltung vorstelle. Ein erster Ansatz findet sich in der Nutzung der OER-Canvas, welche mich strukturiert durch die Erstellung der OER-Materialien führt.

The mind map 'OER-Projekt' is centered on 'OER-Projekt' with a starburst. It branches into several categories:

- LIZENZRESSOURCEN:** Includes 'Welche Ressourcen sind erlaubt?' (CC BY, CC BY-SA, CC BY-NC, CC BY-NC-SA, CC BY-ND, CC BY-NC-ND), 'Welche Ressourcen sind nicht erlaubt?' (Copyrighted material, Trademark, etc.), and 'Wie wird das Projekt finanziert?' (Self-financing, Sponsor, etc.).
- ANFORDERUNGEN AN RESSOURCEN:** Includes 'Anforderungen an die Quelle' (Attribution, etc.) and 'Anforderungen an die Lizenz' (CC BY, etc.).
- LIZENZ FÜR RESSOURCEN:** Includes 'CC BY' and 'CC BY-SA'.
- FORMAT FÜR RESSOURCEN:** Includes 'PDF', 'PPT', 'VDO', etc.
- PERAKTIOREORGANISATION:** Includes 'ZEIT', 'PLATZ', 'WERKZEUGE', and 'WERT'.
- AUFWAND-BILANZIERUNG:** Includes 'ZEIT', 'PLATZ', 'WERKZEUGE', and 'WERT'.
- WAS BEZUGEN SICH WERT?** Includes 'WERT', 'WERT', 'WERT', etc.
- ANFORDERUNGEN AN RESSOURCEN:** Includes 'Anforderungen an die Quelle' (Attribution, etc.) and 'Anforderungen an die Lizenz' (CC BY, etc.).
- LIZENZ FÜR RESSOURCEN:** Includes 'CC BY' and 'CC BY-SA'.
- FORMAT FÜR RESSOURCEN:** Includes 'PDF', 'PPT', 'VDO', etc.

Dauerlink | Bearbeiten | Löschen | Antworten

Re: OER-Projekt Vorstellungsgespräch-Vorbereitung
von [Blue](#) - Dienstag, 25. Juli 2017, 09:12

Das ist für mich auch einer der wichtigsten Ansätze und ein tolles Konzept. Urheberrechts-Rangeleien aus dem Weg gehen und Nutzen aus der eigenen Veröffentlichung ziehen. Mit einer CC BY-Lizenz kann aus dem ersten Entwurf durch Ergänzungen und Veränderungen etwas ganz anderes, vielleicht NOCH größeres daraus werden.

Viel Spaß bei der Umsetzung.

Dauerlink | Ursprungsbeitrag | Bearbeiten | Thema teilen | Löschen | Antworten

Weitere mögliche Peer-Prozesse

- Foren
 - Vorstellung und Vernetzung (Karte)
 - Erfahrungsaustausch zum Online-Lernen
 - Biete/Suche: Unterstützung beim Lernen
 - Linkliste o.ä. mit Tools zum Vernetzen
- Virtuelle Teams
 - Problemorientierte Projekte (vgl. [semMOOC](#))
 - Unterstützung der Team-Prozesse und Rollenverteilung (z.B. Checklisten, Videos)

Nächste Schritte

- Peer-Szenarien-Einsatz wird für jeden geplanten pMOOC individuell geprüft
- Befragung nach Unterstützung in Kursevaluationen integriert
- Generelle Problemstellung:
Peer-Prozesse in unbetreuten Phasen

Kompetenzfeststellung

Rahmenbedingungen, erprobte Verfahren
und weitere Überlegungen

Anrechnung generell

- Entscheidung erfolgt grundsätzlich durch die Zielhochschule
- Lerninhalte & -umfang müssen zum Studiengang passen
- Nachweispflicht liegt bei den Hochschulen

→ dennoch in der Praxis wenig standardisierte Prozesse

→ Anrechnung kann nicht versprochen, aber gut vorbereitet werden.



HOCHSCHULZERTIFIKAT

Herr/Frau Xxx XXXXXXXX

hat am MOOC (Massive Open Online Course)

Netzwerksicherheit

vom 29. März bis 20. Juni 2016 teilgenommen und die Prüfung mit der Note x,x (xxx) bestanden. Die Inhalte des MOOCs und die Prüfung waren identisch zu denjenigen des Moduls „Sicherheitstechniken in Kommunikationsnetzen“ aus dem Master-Studiengang Medieninformatik Online.

Er/Sie erhält hierfür das Hochschulzertifikat „Netzwerksicherheit“ der Fachhochschule Lübeck.

Für diesen Kurs werden 5 credit points nach ECTS (European Credit Transfer System) vergeben.

oncampus

Lübeck, 22. Juli 2016

Prof. Dr. Joachim Litz
Vizepräsident

Prof. Dr. Ralf Schiffer
Vorsitzender des
Prüfungsausschusses

Kursinhalte

Im Kurs geht es um Sicherheitsfragen zu Computernetzwerken, die theoretisch und praktisch behandelt werden.

Die Teilnehmenden sind mit dem erfolgreichen Abschluss in der Lage, Sicherheitsgefährdungen für mit dem Internet verbundene Organisationen einzuschätzen und selber Sicherheitstests mit ausgewählten Tools durchzuführen. Sie können für eine solche Organisation geeignete Schutzmaßnahmen auswählen und technische Konzepte für die Kommunikation über das unsichere Internet erstellen. Außerdem haben sie die Standards IT-Grundschutz und ISO 27000 für das Informationssicherheitsmanagement von Organisationen kennengelernt.

Themenschwerpunkte

1. Einleitung
 - Welche Bedeutung hat die Netzwerksicherheit heutzutage?
2. Angriffe aus dem Internet
 - Welche Angriffsmethoden auf Rechnernetze gibt es auf unterschiedlichen Schichten des hybriden Modells?
 - Wie funktionieren insbesondere ARP Spoofing, Port Scans, DDoS-Angriffe?
 - Wie ist die Wirkungsweise von Schadsoftware (Viren, Würmer, Trojanische Pferde, Ransomware)?
 - Was für Schwachstellen kann es bei Webanwendungen geben?
 - Welche Tools können für praktische Tests angewendet werden (z.B. OWASP ZAP, Arachni, Wireshark, OpenVAS)?
3. Abwehrmaßnahmen
 - Welche Abwehrmaßnahmen zum Schutz von Rechnernetzen gibt es?
 - Welchen Nutzen bieten insbesondere Firewalls, Intrusion Detection Systeme und Intrusion Prevention Systeme?
4. Sichere Kommunikation
 - Welche Schutzmaßnahmen können auf Endsystemen getroffen werden (z.B. Browser-Erweiterungen, virtuelle Systeme)?
 - Welche Konfigurationsmöglichkeiten für Virtuelle Private Netze (VPNs) gibt es?
 - Wie funktionieren grundlegende Verfahren zur asymmetrischen und symmetrischen Verschlüsselung sowie zur Integritätssicherung?
 - Welchen Aufbau haben Public Key-Infrastrukturen?
 - Welche sicheren Kommunikationsmöglichkeiten gibt es auf verschiedenen Schichten des hybriden Modells?
 - Wie funktionieren insbesondere IPsec, SSL/TLS, SSH und GPG?
5. IT-Grundschutz und ISO 27000
 - Was versteht man unter Informationssicherheitsmanagementsystemen?
 - Was sind die Inhalte der Standards IT-Grundschutz und ISO 27000?

Inhalte und Schwerpunkte

Kontext & Workload

pMOOCs 1

Aufklärungsarbeit

Möglichkeiten zur
Anrechnung unter den
TN kaum bekannt

→ Erläuterungen zu
Anrechnungsoptionen
[im Videoformat](#)

Informationen zu den Zertifikaten und zum Arbeitsaufwand

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

auf dieser Seite finden Sie die relevanten Informationen zu den Zertifikaten dieses MOOCs. Der Übersicht halber haben wir sie in Form einer FAQ-Liste zusammengestellt.



bisher erprobte Verfahren

Präsenzprüfung, Projektarbeit,
zusammengesetzte
Kompetenzfeststellungsverfahren

Präsenzprüfung

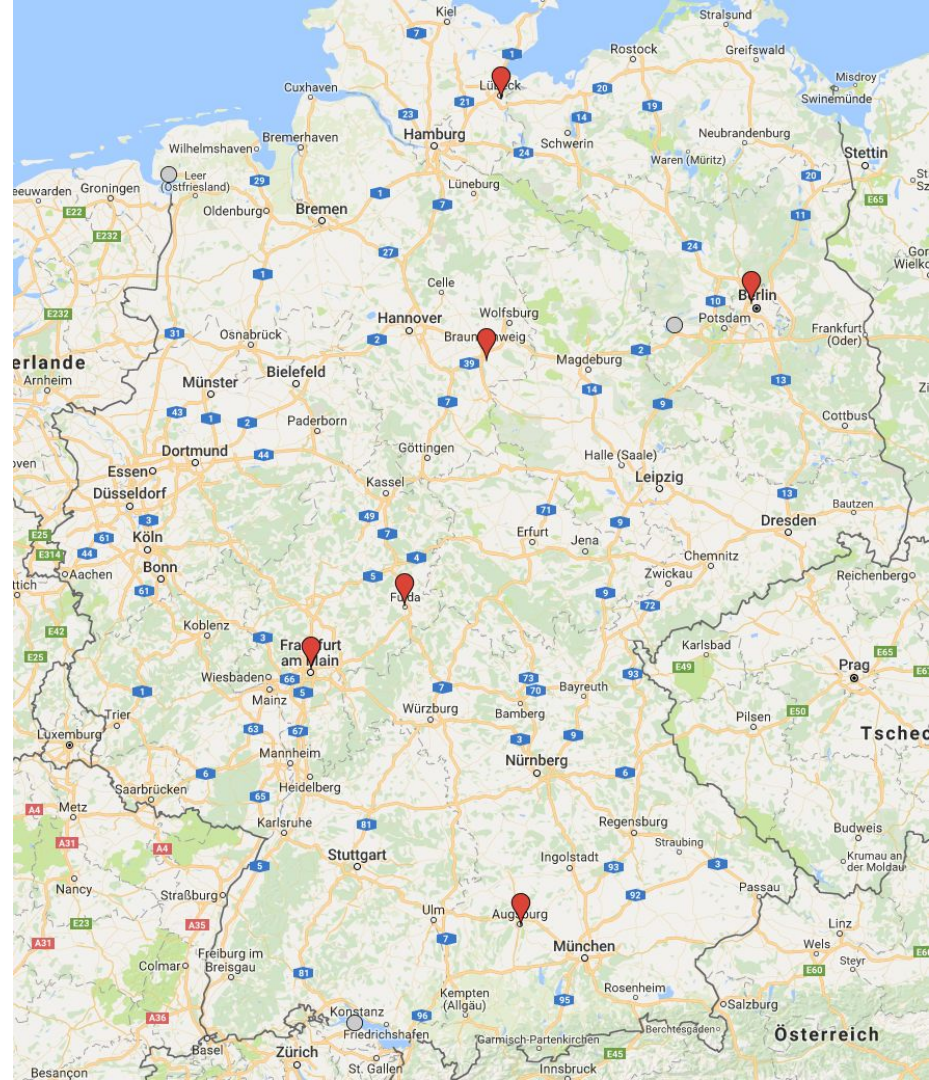
am Beispiel nwsMOOC

Optional am 12.07.2016

5 (+4) Standorte:

HS Augsburg, FH Lübeck,
Beuth TH Technik Berlin,
Frankfurt University of Applied
Sciences, HS Fulda
Ostfalia Wolfenbüttel

+ HS Emden/Leer, TH
Brandenburg, Allensbach HS
Konstanz



Prüfungsergebnisse

Art der TN	Σ	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0	Ø
gesamt	50	6	8	6	4	4	7	3	6	2	2	2	2,34
nwsMOOC-TN	20	3	2	2	2	2	1	2	3	1	1	1	2,45
nur Studierende*	30	3	6	4	2	2	6	1	3	1	1	1	2,27

Hochschulzertifikat (5-ECTS-Äquivalent), ausgestellt von der FH Lübeck

*Online-Studierende im Master Medieninformatik
(berufsbegleitend)



Prüfungen 2018/2019

von [Stephan Trutten](#) - Dienstag, 23. Oktober 2018, 17:45

Hallo ihr Lieben,

ich wollte einmal fragen ob es für Ende 2018 bzw. Anfang 2019 evtl. Termine für die Prüfung gibt?

Ist in dieser Richtung etwas geplant?

Mit freundlichen Grüßen,

[Stephan](#)

Schlagwörter: [Prüfung](#)

[Dauerlink](#) | [Bearbeiten](#) | [Löschen](#) | [Antworten](#)

Anfragen nach nwsMOOC- Prüfungstermin auch für 2018/2019

Projektarbeit mit Report am Beispiel semMOOC

Aufgaben am Kapitelende

→ für eigenes Projekt beantworten

Template für Report wurde bereitgestellt

→ konnte am Ende eingesendet werden
(analog zur Hausarbeit)

ähnlich:

MOOC Entrepreneurship

→ Businessplan als Hausarbeit

Projektreport Kapitel 3

An dieser Stelle findest du die Leitfragen für dieses Kapitel, an denen du dich für deinen Report orientieren kannst. [Du findest sie auch in der Reportvorlage, die du dir vielleicht bereits heruntergeladen hast.](#)

Es ist nicht notwendig, vorab Kapitel 4 zu bearbeiten, aber die Inhalte dort können hilfreich sein.

Keywords sammeln

In diesem Abschnitt sollst du aufbauend auf deiner Ausarbeitung in Teil 1 Keywords ableiten und deine Überlegungen dazu festhalten. Dazu kannst du etwa die folgenden Fragen aufgreifen und in Textform beantworten:

- Welche Keywords benutzen deine KonkurrentInnen?
- Welche Keywords fallen deinen KollegInnen ein?
- Auf welche Begriffen greifen deine KundInnen vermutlich zurück, wenn sie nach einem Produkt oder einer Dienstleistung wie der deinen suchen? Warum?
- Falls du passende Analysesoftware benutzt: Über welche Suchbegriffe kommen BesucherInnen auf deine Website?

Ausschnitt aus Kapitel 3

Aufgabe zur Keyword-Analyse



Fragen zum (eigenständigen) Überprüfen

- Kannst du bei jedem verbleibenden Keyword schlüssig und gegebenenfalls mit Zahlen begründen, weshalb es notwendig in deiner Liste ist?
- Hat jedes Keyword einen klaren Bezug zu Merkmalen deiner KundInnen oder zu deinen Produkten und/oder Dienstleistungen?
- Für PartnerInnen: Welche Verständnisfragen hast du an Ihren Partner/Ihre Partnerin?
- Für PartnerInnen: Wie schlüssig findest du die finale Zusammenstellung der Keywords? Wie nachvollziehbar findest du die Argumente?

Ausschnitt aus Kapitel 3 **Transparente Kriterien zur Bewertung**

aus Integral²

schriftlicher
+ mündlicher
Prüfungsteil

13 von 19 TN
bestanden (68%)

FH Lübeck und Kiron erproben Verfahren zur Kompetenzfeststellung

by admin | 21 May, 2017 | INTEGRAL² | 0 comments



Engagiertes Team: Prof. Dr. Friedhelm Mündemann, Prof. Dr. Agathe Merceron, Prof. Dr. Rolf Socher (v.l.n.r.) und Prof. Dr. Ulrich Klages (nicht abgebildet) prüfen akademische Kompetenzen von Geflüchteten (Foto: Linda Wulff)

aktuelle Diskussion & Entwicklungen

bundesweites Prüfungsnetzwerk,
Online-Prüfungsformate, weitere
Recherchen im Rahmen von pMOOCs 2

Stand der Diskussion an der VFH um

Online-Prüfungsformate

Einsendeaufgaben/Hausarbeiten ✓

Mündl. Prüfungsformen via Web-Konferenz ✓

ePrüfungen in Prüfungszentren

Komplette Online Prüfungen/Proctored Exams

- Sicherstellen, dass rechtliche Rahmenbedingungen eingehalten werden (z.B. Chancengleichheit)

Risikofall: Internetverbindung ist gestört

- Darf danach weiter geschrieben werden?
- Kann sichergestellt werden, dass Störungen nicht durch die zu prüfende Person bewusst verursacht wurde?

aus Integral+

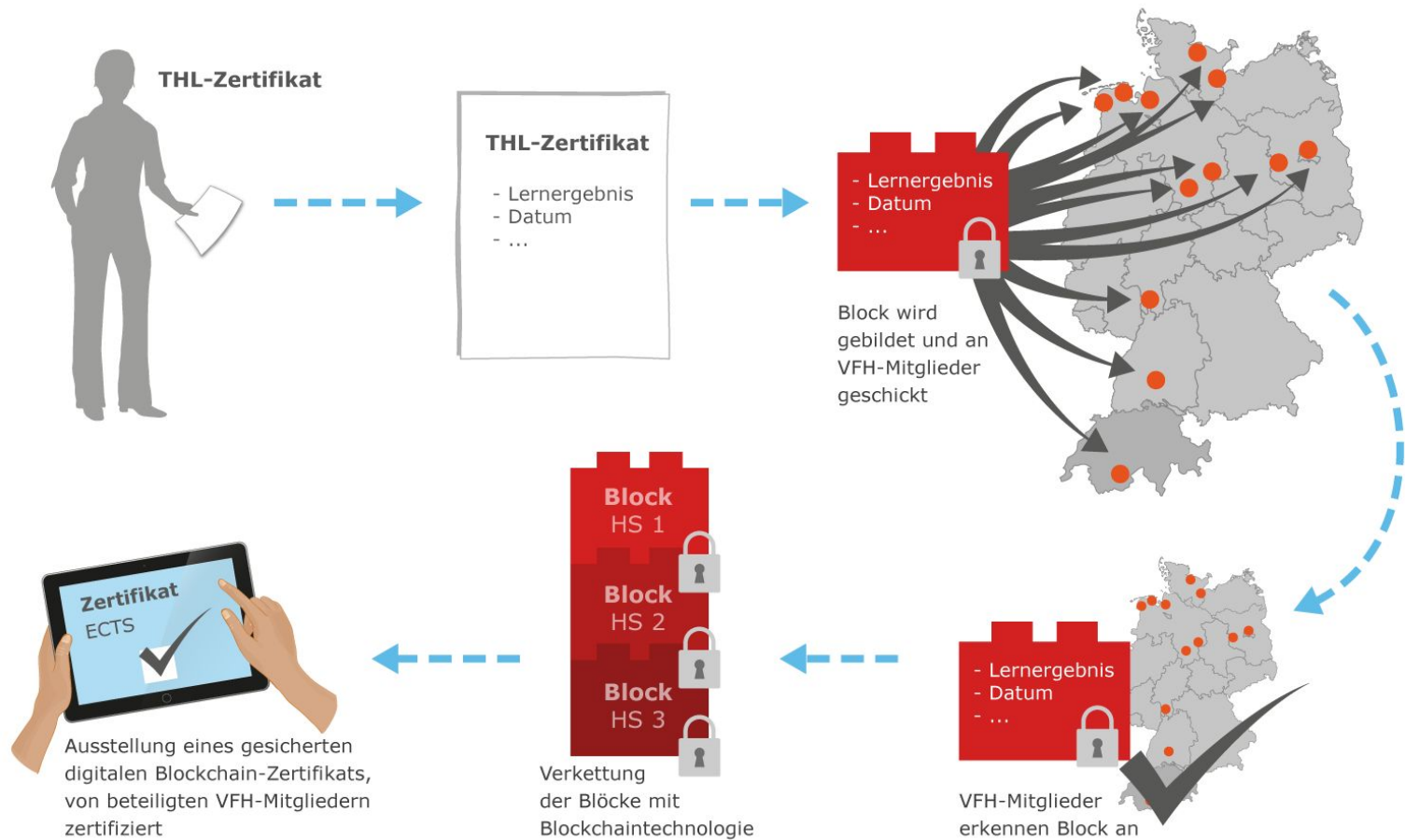
angestrebt: bundesweites Prüfungsnetzwerk,
koordiniert durch die RWTH Aachen

- 03/2018 Gemeinsamer Workshop
- 06/2018 Workshop zum VFH-Symposium

Zwischenfazit: komplexe organisatorische
Fragestellungen sind vor der technischen
Umsetzung zu klären

Blockchain-Technik Stand 10/2018

- aus Projekt Integral+/Impact^{Digital}
- THL nutzt die Blockchain des Fraunhofer-Institutes
- THL soll Blockchain-Zertifizierungsstelle werden
- Moodle-Plugin wird entwickelt



Weitere Prüfungsformate

Recherche in den (Rahmen-)Prüfungsordnungen

- der Beuth HS
- der HS Emden/Leer &
- der TH Lübeck

Hintergrund: MOOCs von Dorina Gumm sollen hier anrechenbar sein (IT-Sicherheit).

Weitere Prüfungsformate

- Leistungsnachweis darf i.d.R. aus mehreren Vor- & Teilleistungen bestehen
- Breite Akzeptanz für
 - Schriftliche Klausur
 - Mündliche Klausur
 - Hausarbeit z.T. mit Kolloquium

z.T. bereits in den PO enthalten: elektronische Klausuren, Multiple-Choice-Klausuren, Laborversuche mit Auswertungen, Programmierübungen, Entwürfe und Konstruktionsaufgaben, Präsentationen und Referate, Projektarbeiten, Einsendeaufgaben, Gruppenarbeiten

→ **Skalierbarkeit für MOOCs beachten**

Studium ohne HZB ^{1|2}

- Hochschulgesetze der Länder (z.B. SH)
- Schulische Hochschulzugangsberechtigung
- Berufliche Hochschulzugangsberechtigung
 - allgemeine HZB: z.B. für Meister*innen
 - fachgebundene HZB:
 - mind. 2jährige Berufsausbildung +
 - 3jährige einschlägige Berufspraxis +
 - Hochschuleignungsprüfung durch Prüfungsausschuss der HS (60 min)
 - 2% Studierende in SH ohne schulische HZB

Studium ohne HZB ^{2|2}

- Weiterbildender Master ohne HZB und ohne ersten Studienabschluss (z.B. SH HSG §58)
 - Ausnahmefall: Eingangsprüfung statt Bachelor
 - festzustellenden Anforderungen und Prüfungsverfahren wird durch Satzungen der Hochschulen geregelt

Fortwährender Dialog mit FB+ZV der THL

- Kontakt zu Dagmar Diehl, Abteilungsleiterin Studium und Lehre & International Office
 - Information und Sensibilisierung zu MOOCs
 - Diskussion organisatorischer Rahmenbedingungen im Spannungsfeld der Anerkennungspraxis der Hochschule
- Sitzung des zentralen Studienausschusses der FHL/THL: Diskussion von MOOCs als ergänzendes digitales Lernformat angestoßen
- Überlegungen zu hochschulinternen Prozess initiiert (Fragen der Anerkennung)

Nächste Schritte

- passende Prüfungsformate für geplante pMOOCs abstimmen
- übergreifende Prüfungsformen umsetzen und evaluieren
- weitere Verfolgung der Diskussion weiterer Prüfungstechnologien

Anrechnungs- management

Weitere relevante Projekte aus "Offene
Hochschulen" und ANKOM

“Offene Hochschulen”

relevante Projekte

- **KeGL** Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens
- **MainCareer**
- **Studium Diakonat in Teilzeit plus Anrechnung Soziale Arbeit**
- **PuG** Aufbau berufsbegleitender Studienangebote in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften
- **work&study** Offene Hochschulen Rhein-Saar
- **AllinE** All in Education – Offene Bildungswege zur Qualifizierung in der beruflichen Praxis
- **WM³** Weiterbildung Mittelhessen
- **LINAVO** Anrechnung informell erworbener Kompetenzen

“Offene Hochschulen”

relevante Ansätze

- hochschulübergreifende Angebote wiss. Weiterbildung
 - Regelungen zur gegenseitigen Anerkennung und Anrechnung
 - Akzeptanzsteigerung auf allen Seiten durch Informations- und Beratungsangebote
 - Vernetzung mit weiteren Hochschulen
- Leitlinien für die individuelle Anrechnung
- Leitfaden für das Studieren ohne Abitur

"ANKOM"

relevante Projekte

- **Mentoring for Professional Bridging** Ein Mentoring-Programm zur Unterstützung von Studieninteressierten und Studierenden aus der beruflichen Bildung für ein Studium der Berufspädagogik mit den Schwerpunkten Betriebs-, Führungs- und Ingenieurpädagogik
- **AnIA** Anerkennungs- und Übergangsmanagement für die Integration beruflicher, nicht formaler und akademischer Aus- und Weiterbildung im Prozess des lebenslangen Lernens
- **Kompetenzbasierter Hochschulzugang: B.Sc. Augenoptik/Optometrie** Erleichterung des Übergangs von beruflicher in die hochschulische Bildung für Augenoptikermeister
- **InOS** Individualisiertes Online-Studienvorbereitungsprogramm für beruflich Qualifizierte

“ANKOM”

relevante Ansätze

- Anerkennungsmodelle
- berufsbegleitende Studienmodelle
 - Kompetenztests, Gap-Analysen, Self-Assessments
 - Propädeutische Angebote
 - verschiedene E-Learning-Ansätze und -Materialien
- Dokumentation des Kompetenzerwerbs

Nächste Schritte

- Best Practises zusammenfassen
- ggf. Kontakt zu Projektteams aufnehmen
- Roadmap für Anrechnungsmanagement an der THL/VFH entwickeln

Mikro-Zertifizierung

Recherche-Stand, aktuelle Fragestellungen,
verwandte Projekte und Aktivitäten,
technische Umsetzung

Disclosure: To support our site, Class Central may be compensated by some course providers.

July 18, 2018

Analysis of 450 MOOC-Based Microcredentials Reveals Many Options But Little Consistency



Written by **Laurie Pickard** • ⌚ 9 minute read

4

Comments

Definition

One trend Class Central has been keeping tabs on in the MOOC and online learning space is the rise of microcredentials. A microcredential is any one of a number of new certifications that covers more than a single course but is less than a full degree. The edX platform was the first to launch a microcredential, the XSeries, in 2013. Udacity and Coursera followed in 2014 with the Nanodegree and the Specialization, respectively. Every MOOC platform now offers at least one type of microcredential, and some platforms offer as many as three different types. This analysis covers 11 types of microcredentials offered by five MOOC platforms.

Hintergrund

- Erfahrungen aus pMOOCs 1
 - Selbstgesteuertes Lernen bedeutet z.T. auch selektives Lernen
 - 5-ECTS-MOOCs mit ca. 12 Wochen oder alternativ 30h*4 Wochen sind sehr lang → Hürde zum Einstieg
- Alternativer Ansatz in pMOOCs 2
 - 5 ECTS können durch mehrere, kürzere MOOCs erreicht werden
 - Übergreifende Leistungsnachweise nötig

Verwandte Projekte & Aktivitäten

- Erasmus+Projekt: [OEPASS](#) (Open Education Passport, u.a. Stifterverband, von uns weiter verfolgt)
- Fraunhofer Blockchain im Projekt Integral+ bzw. Impact^{Digital}
- HFD Working Group “Kompetenz-Badges”
 - Bekanntheit und Akzeptanz von Open Badges stärken
 - erstes Treffen 16.11.2018

Konsequenzen von Mikro-Zertifikaten

aktuelle Diskussionspunkte am Beispiel
des MOOCs "IT- und Datensicherheit"

pMOOCs-übergreifende Kompetenzfeststellung

	MOOC 1	MOOC 2	MOOC 3
	▪ Passworte ▪ Geräte unterwegs ▪ Datenaustausch	▪ Browser-Zertifikate ▪ Tracking ▪ Anonymisierung	▪ Mails ▪ Messenger ▪ Eigene und anderer Leute Netze
Option 1	Bericht 1/3	Bericht 2/3	Bericht 3/3
Option 2	Zwischenschritte/Teilaufgaben		Gesamtbericht

Offene Fragen & nächste Schritte ^{1|2}

Zertifizierung nach je 1 MOOC oder lediglich Gesamtbericht

- “größerer Hürde” im Gesamtbericht
→ Machbarkeit höher, da Bericht schwer skalierbar
- Ist das für die Teilnehmenden sinnvoll?
Können kleinere MOOCs außerhalb des Mikro-Zertifikatsprogramm angerechnet werden? (Stichwort: individuelle Kompetenzprofile)

Offene Fragen & nächste Schritte ^{2|2}

- Begleitung des Lernfortschritts bei MOOCs (vs. Einsendeaufgaben)
- Optionen für Forendiskussionen/ Peer-Review → abhängig von “Einmaligkeit” von Antworten
- Erläuterung gegenüber den Teilnehmenden
- Technische Umsetzung

Technische Umsetzung für Zertifikate

automatische Generierung via Moodalis

Flexible Zertifizierungen

Bisher

- Badges für Gamification/Motivation
- Moodle-Zertifikat bei 80% der Aufgaben

Jetzt

- aus Backend (Datenbank moodalis) generierte Zertifikate mit flexibel konfigurierbaren Voraussetzungen

Web Conf

▼ Weitere Einstellungen

?

?

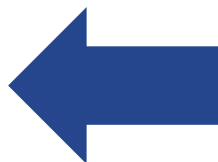
?

Voraussetzung für Gruppe/Gruppierung hinzufügen

▼ Voraussetzungen

Voraussetzungen Teilnehmer/in muss folgende Bedingung erfüllen

Voraussetzung hinzufügen



Zertifikat

 Zertifikat 136

Zertifikat

Zertifikat Typ	Weiterbildungszertifikat	?	i
Abweichender Titel		?	i
Lernergebnis	Du hast Angriffsmöglichkeiten auf Netzwerke kennengelernt, Du weißt, welche Schutzmaßnahmen für Netzwerke ergriffen werden Du kannst beschreiben, worauf es bei einer sicheren Kommunikation Du hast Dich mit Informationssicherheitsmanagementsystemen (IT-Gr	?	i
Leistungsnachweis für Zertifikat		?	i
Erklärung	☐	?	i
Benotet	☐	?	i
Teilzertifikat	☐	?	i
Zusätzliche Informationen zum Leistungsnachweis		?	i
Vorschau	Vorschau erstellen	?	

auf [oncampus.de](https://www.oncampus.de)

in modalis

Flexible Zertifizierungen

- Weitere Option: Nutzung von Plattform-Badges/-Zertifikate für Kurspakete aus mehreren Kursen näher an internationalem Verständnis von Micro-Credentials

→ technische Umsetzbarkeit gegeben

Nächste Schritte

- Mikrozertifikate für Teil-MOOCs erproben
auch im Austausch mit der Abteilung Bildungsmanagement,
Gespräche mit Akteur/innen der Berufsbildung
- Evaluation zur Stückelung geplant

DANKE

Slides: <http://bit.ly/pmoocs2-PTBesuch>



Diese Präsentation steht unter der [CC-BY-4.0-Lizenz](#). Der Name des Urhebers soll bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden:

Institut für Lerndienstleistungen der Technische Hochschule Lübeck



Kontaktpersonen

Anja Lorenz

+49 451 160818-57

anja.lorenz@th-luebeck.de

Claudia Günther

+49 451 160818-18

claudia.guenther@th-luebeck.de

Befragung der Klausur-TN

Tool:	Google-Formular per Mail
Laufzeit:	versendet am 05.12.2016
Antworten:	n=4 von 20 Klausur-TN → 20%

Konnten Sie das Hochschulzertifikat an Ihrer Hochschule anrechnen lassen?

